

29. Oktober 2009

Olympia wirft Schatten voraus: Rennrodelmeisterschaften in Winterberg **Sechs heimische Athleten am Start – Trainer sieht Stützpunktkonzept bestätigt**

Der Weg auf die Olympiabahn Whistler führt über die Winterberger Bobbahn. Das Auswahlrennen der Rodler am Donnerstag und die Deutsche Meisterschaft 2010 am Samstag stehen daher ganz im Zeichen des sportlichen Höhepunktes im Februar. Erste Antworten auf die Frage, wer Deutschland in Kanada vertreten wird, gibt es an diesem Wochenende am Winterberger Eiskanal bei der „Woche der Entscheidungen“.

Speziell beim Damen-Einsitzer ist Spannung pur angesagt. Denn: Nach drei Selektionsrennen sind Doppel-Weltmeisterin Tatjana Hüfner und die WM-Zweite Natalie Geisenberger Top-Favoritinnen. Das dritte Ticket für die internationale Testwoche auf der Olympia-Bahn und die folgenden Weltcups soll an die Winterberger BSC-Athletin Corinna Martini gehen – wenn die Wünsche von Landestrainer Steffen Wöller in Erfüllung gehen. Nach einem eher unbefriedigenden Ergebnis beim Rennen im bayerischen Königssee konzentriert sich die 24-Jährige jetzt voll auf das Heimrennen. Derzeit liegt sie auf Rang 4 bei den Selektionsrennen.

„Sie ist so gut drauf, dass sie sich eigentlich nur selber schlagen kann“, zeigte sich Wöller mehr als optimistisch. Sollte die Winterbergerin tatsächlich vor ihren beiden verbliebenen Konkurrentinnen durch die Lichtschranke rodeln, geht es für die Sauerländer Vorzeige-Rodlerin zunächst nach Whistler und dann weiter in die vier ersten Weltcups, die am 21. November in Calgary beginnen. Hier werden dann die Olympia-Tickets final ausgefahren.

Für das erste Highlight der laufenden Wettkampfsaison ist Winterberg bestens gerüstet. Schon seit einigen Wochen präsentiert sich die Kunstschlange in einem bestechenden Zustand und wurde seither von allen Kaderathleten und vielen Nachwuchssportlern aus der Region intensiv genutzt. Viele hundert Fans werden am Wochenende auf die Kappe pilgern und ihren Stars zujubeln, Spitzensport hautnah erleben – und den heimischen Startern natürlich ganz besonders die Daumen drücken.

Neben Corinna Martini nehmen Madeleine Teuber und Kathrin Rudolph bei den Damen teil; im Doppelsitzer gehen Florian Hoppe und Paul Wächter (alle BSC Winterberg) an den Start. Erstmals stellt sich auch Robin Geueke vom SC Fredeburg den deutschen Elite-Athleten. Dass so viele Sauerländer Athleten um die nationale Spitze mitrodeln, ist ein Beleg für die Wirksamkeit des Stützpunktkonzeptes.

Das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen

- 150 Liftanlagen mit 280 Hektar Pistenfläche
- Rund 300 Kilometer Qualitäts-Loipennetz in den Höhenlagen
- Rund 250 Schneerzeuger beschneien eine Fläche von etwa 120 Fußballfeldern
- 65 beschneite Pisten und 8 Kilometer beschneite Loipe
- Wintersport von Dezember bis März!



29. Oktober 2009

Im Kampf um die zwei noch freien Plätze im Doppelsitzer treten die dreimaligen Weltmeister Patric Leitner/Alexander Resch (Königssee/Berchtesgaden), Tobias Wendl/Tobias Arlt (Berchtesgaden/Königssee) als Vize-Weltmeister 2008 und die zweimaligen Junioren-Weltmeister Toni Eggert/Marcel Oster (Oberhof/Suhl) an. Als Medaillengewinner der letzten Weltmeisterschaft sind Florschütz/Wustlich (Friedrichroda/Oberwiesental) bereits gesetzt.

Ebenso gesetzt ist bei den Herren Weltmeister Felix Loch. Im Kampf um die drei Olympiatickets machen sich neben ihm noch Hoffnungen der zweimalige Weltmeister David Möller (Sonneberg/Schalkau), Johannes Ludwig (Oberhof), Andi Langenhan (Zella-Mehlis) und Jan Eichhorn (Oberhof) als WM-Dritter 2007.

Das Selektionsrennen beginnt am Donnerstag um 9 Uhr; die Deutsche Meisterschaft am Samstag beginnt ebenfalls um 9 Uhr mit den Wettkämpfen der Einsitzer. Ab 11.45 Uhr starten die Doppelsitzer.

Samstag, 31.10.2009 Deutsche Rennrodel Meisterschaften 2010

09.00 Uhr Erster Rennlauf Einsitzer Herren und Damen

10.30 Uhr Zweiter Rennlauf Einsitzer Herren und Damen

11.45 Uhr Erster Rennlauf Doppelsitzer

12.45 Uhr Zweiter Rennlauf Doppelsitzer

Presseinfos:

Susanne Schulten

Mobil: 0170 / 230 70 49

Email: presse@winterberg.de

Weitere Kontakte:

Bobbahn Winterberg Hochsauerland

Steinstraße 27

59872 Meschede

Tel. 0291 94 1507

Fax 0291 94 1589

Bobbahn@hochsauerlandkreis.de

www.bobbahn.de

Tourist-Information Winterberg

Das größte Schneesvergnügen nördlich der Alpen

- 150 Lifтанlagen mit 280 Hektar Pistenfläche
- Rund 300 Kilometer Qualitäts-Loipennetz in den Höhenlagen
- Rund 250 Schneerzeuger beschneien eine Fläche von etwa 120 Fußballfeldern
- 65 beschneite Pisten und 8 Kilometer beschneite Loipe
- Wintersport von Dezember bis März!



29. Oktober 2009

Kurpark 6
59955 Winterberg
Tel. 02981 92 50-0
info@winterberg.de
www.winterberg.de

Das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen

- 150 Liftanlagen mit 280 Hektar Pistenfläche
- Rund 300 Kilometer Qualitäts-Loipennetz in den Höhenlagen
- Rund 250 Schneerzeuger beschneien eine Fläche von etwa 120 Fußballfeldern
- 65 beschneite Pisten und 8 Kilometer beschneite Loipe
- Wintersport von Dezember bis März!